



über

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

und

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an die Fraktion Bürgerliste Wiesbaden

Der Magistrat

Dezernat für Bürgerangelegenheiten
und Integration

Stadträtin Birgit Zeimetz

12. März 2009

Anfrage der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 24.02.09, Nr. 123/09 nach § 43 der
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Wir fragen den Magistrat:

- 1) Ist es zutreffend, dass alle Mitglieder des Ausländerbeirates an dieser Reise teilnehmen?
- 2) Wenn nein, wie viele Mitglieder sind für die Teilnahme vorgesehen?
- 3) Wenn ja, welcher Zweck wird mit der Teilnahme aller Mitglieder verfolgt?
- 4) Tragen die Mitglieder des Ausländerbeirates die Kosten von Reise, Unterkunft usw. selbst oder werden diese ganz oder teilweise aus den Mitteln des Ausländerbeirates oder in anderer Weise mit städtischen Geldern bestritten?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

An der Reise werden nicht alle Ausländerbeiratsmitglieder teilnehmen.

Zu 2:

Es sind derzeit 27 Personen angemeldet.

Zu 3:

Der Ausländerbeirat Wiesbaden hat mit einem Antrag in seiner Sitzung am 5.7.2006 die Stadtverordnetenversammlung gebeten, eine Städtepartnerschaft mit einer türkischen Stadt einzugehen.

Der Ausländerbeirat hat bereits in der Vergangenheit Wiesbadener Partnerstädte, so z.B. Görlitz oder auch Berlin-Kreuzberg besucht. Die Städtepartnerschaft mit einer türkischen Stadt ist für den Ausländerbeirat ein wichtiges integrationspolitisches Signal an die Wiesbadener Menschen mit türkischem Migrationsintergrund.

Die Mandatsträger möchten sich an dem Prozess des Aufbaus einer Partnerstadtbeziehung mit dem istanbuler Stadtteil Fatih aktiv beteiligen.

Zu 4:

Das Seminar wird durch Mittel des Ausländerbeirates finanziert. Die Mandatsträger beteiligen sich mit einem Eigenanteil an den Gesamtkosten.

Mit freundlichen Grüßen

 Birgit Zeimck